



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in Vchtlandt, 1585

VD16 H 843

Von etlichen andern Artickeln.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33985

Von etlichen andern Artickeln.

Die 172. Frag.

Welcher Geist bewegt euch / allein
Gnad / Gnad zu predigen / so doch die Lehr Christi
deß Heylandts selbs nicht allein verzeihung der
Sünden eynhaltet / sonder auch Buß vnd erfüllung
der Gebotten Gottes / Matt. 4. 7. 19. vnd 25. Mar. 1. 2.

Die 173. Frag.

Dieweyl die vor Gott nicht gerecht sind / so das Gesas hö-
ren / sonder dieselben die das Gesas thun / gerechtfertiget
werden / wie Paulus vnd Jacobus die Heiligen Apostel
schreiben / Rom. 2. Jac. 1. Wie kan dann euwer Lehr vollkommen
sey / dieweyl jr nichts von Wercken / sonder allein vom Glauben
prediget.

Die 174. Frag.

Rennet ihr auch immer mit der Schrifte vergleichen / vnd
ohn Scham verthätigen / was ihr in euwerm Concilio zu
Altenburg habt beschlossen vnd ohn Scheuw lehret / man
soll Gott bitten / das man im Glauben ohn einige gute Werck bis
ans Ende beharren möge / Item / die Christen mit allen guten
Wercken gehören dem Teuffel zu / vnd anders vil mehr

Die 175. Frag.

Bescheltet ihr es an den Priestern / daß sie der Abgestorbe-
nen Gottesgaben annempfen vnd beziehen / vnangesehen /
daß

daß sie die Kirchengebett vnd Stiftung hierneben nach alter Apostolischer Lehr begehren / wie Chrysostramus / Tertullianus / Clemens vnd Dionysius beweysen / wie wöllet jr entschuldiget seyn / die solche Kirchengabung bis auff den letzten Pfening selbst eynnemmet / vnd hierneben der Abgestorbenen Stifft verlachet?

Die 176. Frag.

Die Samaritaner so nur ein theyl des Gesess Moysi hielten / das vbrig aber nach ihrem Gutbeduncken veränderet hatten / wolten nicht allein mit den Juden (bey welchen die rechte Synagog / Tempel / Gesess vnd die Verheissung war) einiges Gebett gemeyn haben / sonder auch nicht mit ihnen essen vnd trincken / Johan. 4. Was ist aber die Ursach / seyntenmal ihr vns bis auff das äußerst verarg haltet / daß ihr mit den Catholischen an einem Tisch gütwillig fresset vnd sauffet / so aber die Stundt des gemeynen Gebetts vorhanden ist / mit ihnen nicht betten wöllet. Warumb berühmet ihr euch dann so offft / wir haben allzumal miteinander einen Gott / so ihr ihn mit vns auch nicht wöllet anruffen vnd bitten?

Von Früchten des neuen Euangelij.

Die 177. Frag.

Die heiligen Apostel haben Christi Euangelium einhelliglich vnd gleichförmig geprediget / daher auch kommen ist / daß die Gläubigen eines Sinns vnd eines Herzens waren / Act. 4. Sindt